

Ressort: Politik

Baerbock nennt Abkommen mit Spanien "Beruhigungspille"

Berlin, 12.08.2018, 13:16 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Annalena Baerbock hat mehr Solidarität in der Flüchtlingspolitik in Europa angemahnt. Spanien, Italien und Griechenland seien zu lange allein gelassen worden, sagte Baerbock im "Inforadio" des RBB. Eine faire Verteilung von Flüchtlingen in Europa sei notwendig, auch wenn sich nicht alle 28 EU-Staaten daran beteiligten.

Baerbock kritisierte das Abkommen zwischen Spanien und Deutschland über die Rücknahme von Asylbewerbern als eine "Beruhigungspille" für Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). Da das Abkommen kaum Flüchtlinge betreffe, sei es nicht viel wert. Seehofer und der CSU warf sie vor, mit einer Scheindebatte über die Flüchtlingspolitik "die Rolle Deutschlands in Europa massiv beschädigt" zu haben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110280/baerbock-nennt-abkommen-mit-spanien-beruhigungspille.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com